



# LKV Info

## 03/2023

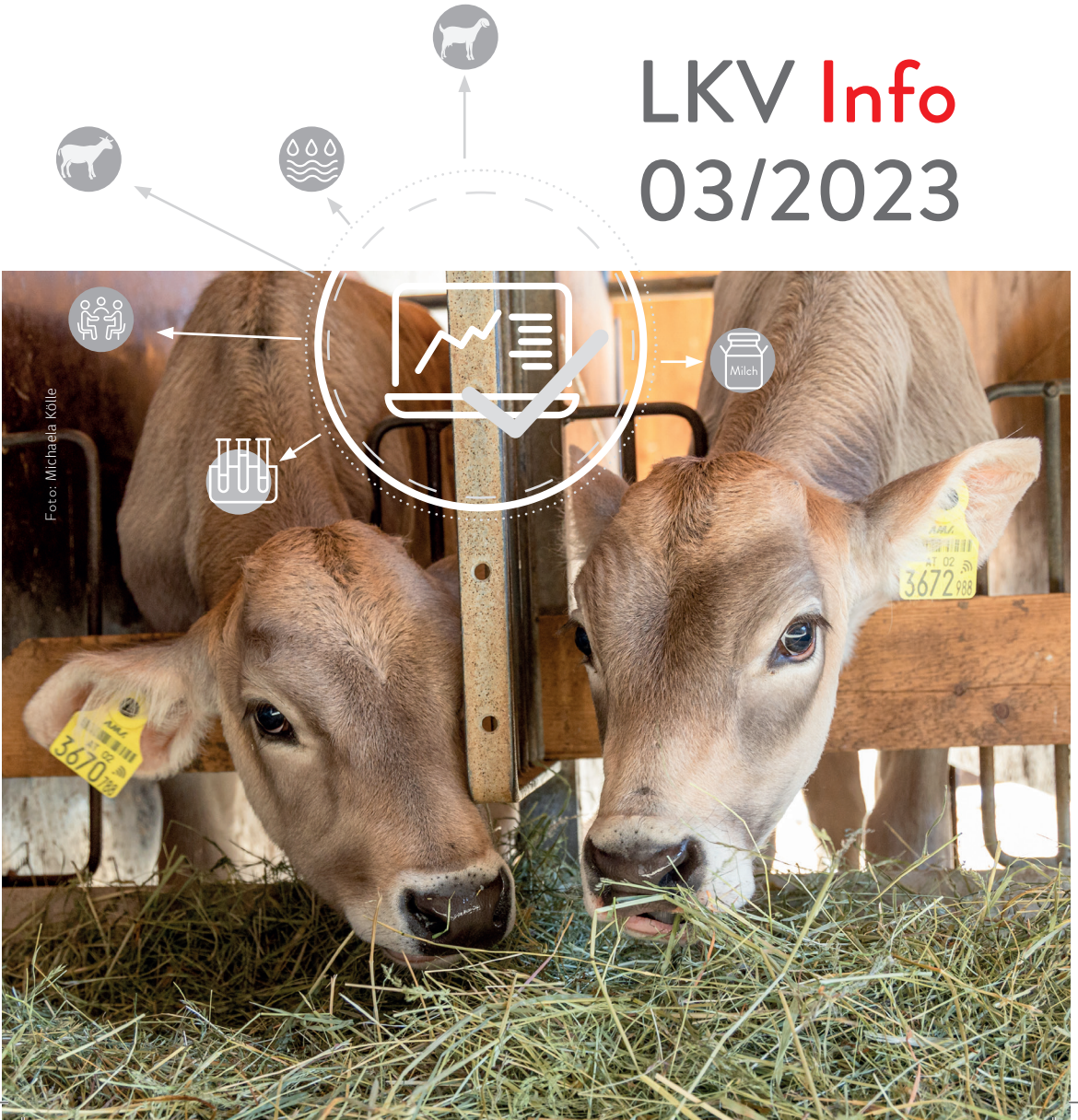


Foto: Michaela Kölle



## Überprüfung mobiler Milchmengenmessgeräte

Neue Milchmengenmessgeräte auf Betrieben sind dem zuständigen Zuchtwart unbedingt mitzuteilen.

Wichtig ist, dass alle Geräte mit einer gültigen Prüfplakette versehen sind. Das heißt Geräte, die vor 2019 überprüft wurden und Geräte, welche noch nie überprüft wurden, müssen überprüft werden.

### Auszug aus dem Qualitätsmanagement:

„Mobile Milchmengenmessgeräte: Sämtliche mobile Durchflussmilchmengenmessgeräte werden mindestens einmal innerhalb von zwei Jahren überprüft. Geräte ohne eine gültige Prüfung dürfen nicht für die Inspektionstätigkeit verwendet werden.“



## Erfassung rund um die Geburt



Welche Daten müssen im Zuge der Milchleistungskontrolle, rund um die Geburt, erhoben werden?

- Kalbedatum
- Kalbeverlauf
- Die 4 Fragen um die Geburt:

Hatte die Kuh die Nachgeburt verhalten:

Wenn ja, dann B 48 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen.

Konnte die Kuh auf Grund von Milchfieber nicht aufstehen?

Wenn ja, dann B 31 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen.

Hatte die Kuh nach der Abkalbung eine Euterentzündung/ Mastitis?

Wenn ja, dann B 51 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen.

Hatte die Kuh nach der Abkalbung Probleme mit den Füßen, lahnte sie?

Wenn ja, dann B 60 auf Kontrollliste – unter Bemerkungen eintragen

## Zur Erinnerung: Wichtige Punkte der Milchleistungskontrolle

- Die Probemelkung erfolgt nach folgender Methode:

	Prüfungsintervall von/bis	Tage	Mind. Anzahl Kontr./Jahr	Bezeichnung
Kontrolle abwechselnd	32-46	41	9	AT5
Kontrolle abwechselnd	22-37	33	11	AT4

- Verwirft eine Kuh während einer Laktation nach dem 210. Trächtigkeitstag, beginnt eine neue Laktation; ein Verwerfen am oder vor dem 210. Trächtigkeitstag unterbricht eine laufende Laktation nicht.
- Die erste Kontrolle darf nicht vor dem 5. Tag nach dem Abkalben erfolgen.
  - Wenn ein Tier am Tag der Probenahme gekalbt hat, ist der Status T (trocken) zu vergeben.
- Vollabschluss: mindestens 250 Tage mit Trockenmeldung
  - Teilabschluss: weniger als 250 Tage oder bei unterbrochener Milchleistungskontrolle

## Codes der häufigsten Diagnosen und Beobachtungen

### Spezifische Kälberkrankheiten

- 11 Nabelentzündung
- 12 Nabelbruch
- 13 Sehnenkontraktur
- 14 Missbildungen
- 16 Kälberdurchfall
- 17 andere Krankheiten des Kalbes

### Erkrankungen des Verdauungstraktes

- 21 Durchfall
- 23 Pansenübersäuerung
- 24 Fremdkörpererkrankung
- 25 Labmagenverlagerung
- 26 Darmverschluss

### Stoffwechselkrankheiten

- 34 andere Stoffwechselkrankheiten
- 35 Vergiftungen

### Fruchtbarkeits- und Abkalbestörungen

- 41 Gebärmutterentzündung
- 42 Stillbrunst, Azyklie
- 43 Ovarialzysten
- 45 Abortus und andere Störungen der Gravidität
- 46 Schwere Geburt
- 47 Geburtsverletzungen
- 48 Nachgeburtserhaltung
- 49 puerperale Erkrankungen

### Eutererkrankungen

- 51 akute Euterentzündung
- 52 chronische Euterentzündung
- 53 Erkrankungen der Euter- u. Zitzenhaut
- 54 Euterödem
- 55 Andere Eutererkrankungen
- 56 Prophylaktisches Trockenstellen

### Klauen- und Gliedmaßenkrank

- 62 Klauengeschwür, Krankheiten der Gelenke an den Klauen
- 63 Klauenrehe
- 64 Frakturen, Luxationen, andere Gliedmaßenverletzungen
- 65 Krankheiten von Muskeln und Sehnen
- 68 Festliegen infolge Erkrankung des Bewegungsapparates
- 69 Krankheiten des Schwanzes

### Erkrankungen der Atemwege

- 71 Erkrankungen der oberen Luftwege
- 72 Lungenentzündung
- 73 andere Lungenerkrankungen

### ZNS-Erkrankungen,

### Hauterkrankungen und Infektionen

- 91 ZNS-Erkrankungen
- 92 Erkrankungen der Sinnesorgane
- 93 Parasitosen und Infektionen der Haut
- 94 Erkrankung der Hörner
- 95 andere Hauterkrankungen
- 96 Allgemeininfektionen

### Sonstige Erkrankungen

- 01 Abmagerung, Kachexie
- 02 verminderte Fresslust, Inappetenz
- 03 Fieber, fieberhafte Allgemeinerkrank.
- 00 ohne Diagnose

### Erfassung der Kalbeverläufe

- KV1 Leichtgeburt (keine Geburtshilfe)
- KV2 Normalgeburt (Geburtshilfe durch 1 Person)
- KV3 Schwere Geburt (Geburtshilfe von mehr als einer Person oder mechanischer Geburtshelfer)
- KV4 Kaiserschnitt
- KV5 Embryotomie (zerstückeln des Kalbes)

### Erfassung der Abgangsursache

- 0 hohes Alter
- 1 geringe Leistung
- 2 Unfruchtbarkeit
- 3 Infektionskrankheit
- 4 Stoffwechselerkrankungen
- 5 Euterkrankheiten
- 6 schlechte Melkbarkeit
- 7 Klauen- und Gliedmaßenkrankungen
- 8 Verkauf zur Zucht
- 9 Sonstige Gründe

## Tarifanpassung



Mit Juni 2023 wurden die Tarife Trächtigkeitsuntersuchung und Beratungsproben angepasst:

### Trächtigkeitsuntersuchung

Die Trächtigkeitsuntersuchungen wurden von 3 € Selbstbehalt auf 5 € Selbstbehalt erhöht.

### Beratungsproben

Die Ergebnisübermittlung der Beratungsproben kostet ab sofort 4 €, d.h. die 4 € sind pro Tag und pro Auftrag (mehrere Untersuchungen, wie Fett, Eiweiß... und mehrere Kühe am selben Tag) zu entrichten.

### Erklärung anhand eines Beispiels:

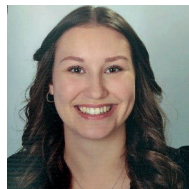
Bauer Huber möchte am 11. Juli 2023 die Kuh Bella auf Hemmstoffe untersuchen lassen. Dazu schickt er das Probenfläschchen mit dem Milchsammelwagen nach Rotholz ins Labor. Am nächsten Tag, dem 12. Juli 2023, möchte er auch noch die Kuh Gerti auf Zellzahl untersuchen lassen. Wieder schickt er die Probe nach Rotholz ins Labor. Da dies zwei separate Aufträge sind, muss der Bauer Huber für die Ergebnisübermittlung 8 € zahlen.

Bauer Mair schickt am 8. August 2023 für die Kühe Mona, Alma und Edelweiß Beratungsproben mit Untersuchung auf Fett, Eiweiß und Laktose ins Labor nach Rotholz. Das Ergebnis der Untersuchungen wird in einem Zug übermittelt und somit kostet es dem Bauer Mair 4 €.



**Probenbegleitscheine:  
Trächtigkeitsuntersuchungen, Probenbegleitschein  
unter [lkv-tirol.at](http://lkv-tirol.at)**

## Neue Mitarbeiterin



Seit 10. Juli ist **Elisa Muigg** neu im Team vom Landeskontrollverband Tirol. Elisa kommt aus Schmirn und ist dort auf einem Bergbauernhof aufgewachsen, wo überwiegend Milchkühe gehalten werden. Ihre schulische Ausbildung erfolgte nach der Pflichtschule an der HBLFA

Tirol, welche sie im Zweig Landwirtschaft und Ernährung dieses Jahr erfolgreich absolvierte. Sie ist die Nachfolgerin von Evelin Kuprian und übernimmt somit die bisherigen Aufgaben im Bereich der Bildungsoffensive Herdenmanagement, sowie diverse organisatorische Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeiten.